

Diplomatische Dokumente der Schweiz

Datenbank DoDiS (www.dodis.ch)

DoDiS ist die Online-Datenbank der Diplomatischen Dokumente der Schweiz (DDS).

Die zweisprachige Datenbank **DoDiS** (deutsch und französisch) enthält umfassende Informationen zu Dokumenten, Personen, Organisationen, geographischen Bezeichnungen und bibliographischen Referenzen, welche die Ausenbeziehungen der Schweiz betreffen.

DoDiS wird laufend ergänzt. Zur Zeit (Stand: März 2007) enthält **DoDiS** rund:

- 7100 Dokumente und 1200 bibliographische Angaben. 4400 Dokumente sind als digitalisierte Quellen (PDF) verfügbar.
- 20100 Personen mit ihren beruflichen und politischen Karrieren
- 9400 Organisationen (Behörden, internationale Organisationen, Unternehmen, Verbände etc.)
- 2700 geographische Bezeichnungen

Layout und Funktionalität von **DoDiS** wurden im Herbst 2006 verbessert:

- Vereinfachte Suchmasken (einfache – kombinierte Suche) mit vereinfachter Abfragesyntax
- Umfassendere Abfragemöglichkeiten (in Bemerkungsfeldern)
- Filtern der Ergebnisse nach Dokumententyp ist möglich.
- Neu werden nicht nur die Organisationszugehörigkeiten einer Person angezeigt, sondern auch die Mitglieder/Mitarbeiter einer Organisation.
- Möglichkeit, Personen untereinander zu verknüpfen (z.B. Verwandtschaftsbeziehungen). Dies gilt ebenfalls für Organisationen (z.B. Unterorganisationen, Tochtergesellschaften) und für Dokumente (Dokument A ist Anhang von Dokument B).

Weiterer Ausbau von **DoDiS**:

- Material der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg (UEK): Übernahme der Personen- und Organisationenregister (abgeschlossen) sowie der Dokumentenanhänge als PDF (in Bearbeitung); Integration der UEK-Datenbank (Herbst 2007).
- Digitalisierung der ersten DDS-Serie (Bände 1–15) (April 2007)
- Digitalisierung grösserer Berichte, wie z.B. Rees-Bericht von 1946 und Ludwig-Bericht von 1957. Weitere Bericht werden demnächst digitalisiert.